





1. Die geordnetesten
 Cantons Gründe einer
 Evangelisch Lutherschen
 Pflegen Liebe, entgegen
 gesetzt einem Schwaben
 und Herrnhuters
 ihren H. Catterien P.
 1757.

2. T. I. d. C. I. Sammlung
 einiger Cantons Cantons
 Theologorum zur Erläu-
 terung des Singens dorthi.
 S. in d. d. d. d.
 Hamburg. 1748.

3. the Contents of a folio
History of the Moravians
or united Brethern of
London 1750

4. A Brief History of the
protestant Episcopal
Church known by the
name of unitas fratrum
or united Brethern, London
1750

5. Expostulatory Lettre
addressed to Nicolas Lewis
Count Zinzendorf, London
1753.

C. Whitefield's Georg. /
beschwörung / Schreiben
an Nicolas Ludwig Grafen
von Zinzendorf. London
1753.

6. ~~man~~ mit Job grafen von
Zinzendorf; ant-werth
London 1753.

8. von Marschal (P. B. B. B.)
gebotens grafen Reuff.
frunir vna, Herrn.
tag 1795.

9. virdte fortsetzung der
bluff und andern theolo.
gel. Berlin 1751

10. Sammlung der 20 jährigen
loosung der bündn. Gemins.
Tom 1. 1751.

11. für loosung b. b. b. b.
auf alle tage 1755.

12
G E S E N

S a m e

zu einem täglichen

Del-Krüglein

für die

Klugen Jungfrauen

in den Brüder-Gemeinen.

Ein ganz Gefäß voll.

1755.

1577

1577

1577

1577

1577

1577

1577

1577

1577

1577

1577





Was soll ich meinen lieben Geschwistern sagen, zu einer einleitung, in die folgende Schrift: Texte.

Es sind lauter definitionen von **JHM**, und eine jede wäre materie gung zu einem ganzen buch.

Der zweck ist wol einfältig der, daß es das rükständige der Lammes: Texte suppliren soll; weil doch nicht zu vermuthen ist, daß die Beschreibung des **GOTTES: Lammes**, in den vorhergehenden vier Editionen exhaurirt worden.

Ich werde sehr froh seyn, wenn euch ein jeglicher Name an seinem tage begegnen, und unter euch riechen wird.

Sein Name ist allemal Freuden: öl.

Und es ist aufs wenigste drey tausend jahr, daß man weiß, daß sich die Jungfrauen darein verliebt haben: Sie nenneten **Ihn** damals schon eine ausgeschüttete salbe; und gingen seinem geruch nach.

Und war ihnen doch nicht die hellste gesagt, was wir von alle den Namen wissen, und von ihrem geruch des Lebens.

Man hat von einem der ersten Alt: Väter im
Neuen Testament, gesagt: Der Name des Heilands
wäre in seinem Herzen gefunden worden. Dem sey
wie ihm wolle.

Erinnert euch Seiner täglich wenigstens bey dem
einen Namen, was **ER** euch die stunde eben
seyn wird.

ER hat ein gedächtnis gestiftet seiner
Wunder, der gnädige und barmherzige
HER: Er giebet speise denen, die ihn lieben.
W. CXI, 4. 5.

Nicht grössre liebe Konnte Er uns schenken,
Dabey wir Sein solln gedenken.

Ich darf meinen Geschwistern wol keinen größ-
fern beweis bringen, wie viel **JHM** daran gelegen
ist, daß man Sein nicht vergesse.

Es wäre ein wunder, wenn unsre Jungfrauen
mangel an Del hätten, da **ER** ihnen die salbung
mit seinem Namen, so oft erneuert, als sie das Sa-
crament begehren, da sie **JHM** essen, eine wahr-
haftige speise! und Sein Blut trinken, einen wahr-
haftigen trank!

Und wenn euch euer gedächtniß dann doch
schwach wird, (denn wir leben in einem bösen ständ-
lein,) so esset wieder einmal, seine lieben, und trin-
ket, seine freunde.

London, am 29. Octob. 1754.



1755.



I 7 5 5.

- 1 **E**R. Ebr. 13, 5. Hohel. 1, 1
Was ER uns die stunde eben seyn
wird. (Mel. 185.)
- 2 Der Grund der Propheten, Eph. 2, 20
Weg mit Mosis tuch! N. 1846
- 3 Der Grund der Apostel, Eph. 2, 20
Der zeugen von der Geduld und Schmerz. S. B.
IX. 33
- 4 Ein Grund, 1 Cor. 3, 11
Den wir mit niemanden disputiren. S. B.
IX. 37
- 5 Der Mensch, 1 Tim. 2, 5
Nach geist und leib und seel. N. 2088, 16
- 6 JESU S, Matth. 1, 21
O Jesu, Jesu! N. 232.
- 7 Der ein Jude. Joh. 4, 9
Und ein armer Jude war. S. B. IV. p. 12
- 8 Sein Name ist eine ausgeschüttete salbe. Ho-
hel. 1, 3
Und der geruch, der uns den stuch verjagt hat und
vertrieben. p. 356. *

- 9 Messias, Joh. 1, 41
 O Jesu Ehrste :; N. 150
- 10 Der da kommen soll, Matth. 11, 3
 Wenn die sünden sich gefunden. p. 346 *
- 11 Der Väter Hoffnung. Jer. 50, 7
 Ach ihre Hoffnung kont nicht fehlen. N. 143
- 12 Von Abrahams Saamen, 1 Mos. 22, 18
 Mein Bruder, den ich lieber hab, als alle schätz
 auf erden. N. 515
- 13 Vom hause Davids, 2 Sam. 7, 12
 Der sammet und die seide dein, das ist grob heu
 und windelein. N. 443
- 14 Melchisedek, Ebr. 7, 1:3
 Höchste Majestät, Priester und Prophet! N. 993
- 15 Der Hohepriester, Ebr. 5, 5
 Träget alle unsre namen. p. 995
- 16 Der Hohepriester unsrer Confession, Ebr. 3, 1
 Vom Abba der Gemeinen. N. 2074
- 17 Der Engel des Bundes, Mal. 3, 1
 Und Sühn; sacraments. C. B. XVIII. p. 18
- 18 Voller Gnade und Wahrheit, Joh. 1, 14
 Hier ist wer, der weiß nichts mehr. p. 1235
- 19 Moses konte Jhu nicht sehen; Ebr. 11, 27
 Ich habe andre augen. (Mel. 228.)
- 20 Der grosse Hohepriester, Ebr. 4, 14
 Denn wenn der ganze menschen; stand sich Jesu
 möcht ergeben, so lönt ihn die durchgrabne hand
 aufs Vaters altar weben. N. 2008
- 21 Ein unbesleckter Hohepriester, Ebr. 7, 26
 Wusste nichts von sünde. N. 2145.

- 22 Ein Hoherpriester, der versucht ist allenthalben,
Ebr. 4, 15
Und weiß und kennt, was beißt und brennt. N.
538, 12
- 23 Ist eine kleine zeit geringer als die Engel wor-
den, Ebr. 2, 9
In unser armes fleisch und blut verkleidte sich das
ewge Gut. N. 222
- 24 Der die Menschen so lieb hat. 5 Mos. 33, 3
Wohl uns, das wir arme Menschen-seelen, und
nicht heilige engel seyn! S. B. XV. p. 8.
- 25 Er schämte sich nicht, sie Brüder zu heißen.
Ebr. 2, 11
Und fleisch von seinem fleisch, und hein von sei-
nem Wein. N. 2098
- 26 Der gute Hirte, Joh. 10, 12
Von dem ich warlich es und trink. N. 2113, 5
- 27 Der Bischof unsrer seelen, I Pet. 2, 25
Der ihnen, da Er starb, die neu- geburt des her-
zens unds Sacrament erwarb. Lit. N. 15, 5
- 28 Uns zur Weisheit, I Cor. 1, 30
Gesandt von dem höchsten thron. N. 269
- 29 Und zur gerechtigkeit, I Cor. 1, 30
Damit will ich vor Gott bestehn. N. 2066
- 30 Zur Heiligung, I Cor. 1, 30
Komt nur sein'm Leichnam nah! N. 2098
- 31 Und zur Erlösung. I Cor. 1, 30
Preis, ehre und macht, sey Dir von uns armen
erlösten gebracht! N. 2023
- 32 Der Mann, Gesch. 17, 31. s. Zach. 6, 12
Niemand kan Ihn guug preisen und loben.
N. 290
- 33 Josuah, Zach. 3, 1
Versöhner meiner sünde! N. 2113
- 34 Der (ehemals) Gekreuzigte, I Cor. 1, 23
In schmach. N. 1770, 5

- 35 Der sich selbst dargab zum Opfer, Eph. 5, 2
Das uns hat mit Gott versühnet, und die selig-
keit verdienet. N. 304
- 36 Er nahm knechts-gestalt an, Phil. 2, 7
Das wir in des himmels saal grosse Herren wer-
den. Dresdn. Bsgb. N. 33
- 37 Ward fremde den nachbarn, Ps. 69, 9
Gib, daß wir die heimlichen wege erwehlen.
N. 1268
- 38 Er ward arm, Ps. 40, 18. coll. Zach. 9, 9 und
2 Cor. 8, 9
Wir werden reich. Dresd. Bsgb. N. 33
- 39 Eine Schen seinen verwandten, Ps. 31, 12
Gedruckt von einem vetter, geplagt von einer muhm.
N. 2088
- 40 Der zöllner und der sündler Geselle, Matth.
11, 19
Und seh ich Ihu und dich, Maria Magdalen, so
komm ich auffer mich. N. 2088
- 41 Er war so veracht, Jes. 53, 3
Das Ihu sein volk noch leugnet. N. 1679, 18
- 42 Ein kranker Mann. Jes. 53, 3
Ein Leib voller Wunden. N. 235
- 43 Als wenn Er von Gott geschlagen und gemar-
tert wäre. Jes. 53, 4. 5
Ey so tröst Ihu Gott!
- 44 Ein armer und elender Mann. Ps. 109, 16
Sein jammer, trübsal und elend wird komm'n zu
einem selgen end. N. 430
- 45 Ein Wurm, Ps. 22, 7.
El Gibbor. N. 2098
- 46 Fürwahr Er trug unsre krankheit. Jes. 53, 4
Das sein ew'ge Gott's-gewalt in uns das krank
fleisch erhalt. N. 219
- 47 Für uns zur sünde gemacht, 2 Cor. 5, 21
Damit wir heilig seyn um und um. N. 2069

- 48 Er ward ein fluch, Gal. 3, 13
Dagegen verehrt Er uns den seggen. N. 545
- 49 Er hat uns von dem zukünftigen zorn erlöset,
I Thess. 1, 10
Mein herze soll den zorn aus seinem Leiden sehn.
N. 2088
- 50 Der welt Heiland, Joh. 4, 42
D welt, wenn ich wüßte, du gläubtestis mir.
(Mel. 58.)
- 51 Der Heiland aller menschen, I Tim. 4, 10
Ich bin ein mensch, drum bin ich Sein. p. 1238
- 52 Sönderlich der gläubigen. I Tim. 4, 10
Dem Glaubens Anfänger sey dank. C. B.
Anh. p. 7.
- 53 Der Arzt, Matth. 9, 12
Zu uns gegeben. N. 481
- 54 Der Wärter, Eph. 5, 29
Seiner kranken am siechen reich. Lit. N. 29, 19
- 55 Er ist die Versöhnung für unsre sünde; I Joh.
2, 2
Darinnen verscheiden wir zum ewigen freuden.
N. 344
- 56 Nicht allein aber für die unsre, sondern für der
ganzen welt. I Joh. 2, 2
Wären ungehliche himmel und erden. N. 939
- 57 Er ist die Ursach der ewigen seligkeit allen;
Ebr. 5, 9
Die Ihm folgen in demuth. N. 394
- 58 Reich über alle, Röm. 10, 12
Die ihr arm seyd und elende. N. 525
- 59 Aller Heiden Trost, Hagg. 2, 8
Komt herbey, füllet frey eure glaubens hände.
N. 525
- 60 Ein treuer Hoherpriester, Ebr. 3, 1, 2
Ich, ach Herr Jesu, habe das verschuldet, was
Du erduldet. N. 236
U 5

- 61 Der himmlische Mensch. I Cor. 15, 48. 49
Einger jungfräulicher Mann.
- 62 Der Mittler zwischen Gott und den menschen,
I Tim. 2, 5
Wenn auch keine engel: heere und kein mensch ge:
fallen wäre. N. 1515
- 63 Unser Friede. Eph. 2, 14
Gib uns deinen frieden, o Jesu! N. 232
- 64 Der Ruhig: macher, I Mos. 49, 10
Vertreibet das kränken, begehren und denken.
N. 1338
- 65 Die Hoffnung des Evangelii, Col. 1, 23
Dafür die kirche streitet. N. 164
- 66 Mein Erlöser, Hiob 19, 25
Aber nicht alleine. N. 2095
- 67 Erwerbber, Gewinner. Art. II.
Von allen sünden, vom tode, und von der gewalt
des teufels.
- 68 Durch Leiden des todes gekrönet mit preis und
ehren. Ebr. 2, 9
Denn Er wird in wahrheit, in der ewigkeit, seiner
Wunden klarheit ehren allezeit. H. L. p. 11
- 69 Vorgesellet zu einem gnaden: stul. Röm. 3, 25
Drum kan der bliß nichts finden als Jhn, als Jhn.
N. 1717
- 70 Das Lämmlein, Offenb. 21, 22
Ave, Lämmelein! E. B. XVIII. p. 12
- 71 Das Lamm, das geschlachtet ist. Offenb. 5, 12
In heisser lieb' gebraten. N. 248
- 72 Ein unschuldiges und unbeslecktes Lamm,
I Petr. 1, 19
Allzeit erfunden geduldig. N. 232
- 73 Das Lämmlein, das geschlachtet ist, vom anfang
der welt. Offenb. 13, 8
Denkt nur an den schmerz für des Vaters Herz.
E. B. XVI. p. 3

- 74 Gottes Lamm, Joh. 1, 29
Er läßt es drum auch nicht allein. N. 2136
- 75 Das Oster-Lamm, 1 Cor. 5, 7
Der glaub will kein's andern leben. N. 248
- 76 Außerforen unter viel tausenden. Hohel. 5, 10
Keinem andern sag ich zu. N. 644
- 77 Ein arlines Holz, Luc. 23, 31
Leucht hervor manch tugend schon. N. 219
- 78 Ein Apfelbaum unter den wilden bäumen,
Hohel. 2, 3
Die frucht soll auch nicht ausbleiben. N. 393
- 79 Eine Rose zu Saron, Hohel. 2, 1
Nach dir isß mir. N. 669
- 80 Eine Lilje im thal, Hohel. 2, 1
Durchräuchert uns zum heilighum. N. 2138
- 81 Ein rechter Weinstock, Joh. 15, 1
Daran wir wach'n und leben, und bringen frucht
dazu. N. 755
- 82 Gott zu einem süßsen geruch, Eph. 5, 2
Wenn sein Name auf uns thaut. N. 2125
- 83 Ein Myrrhen-büschel, Hohel. 1, 13
Das ich mir außs herze beste. N. 230, 31
- 84 Eine köstliche Perle, Matth. 13, 46
Wahr Gottes und Marien Sohn. N. 669
- 85 Das Weizen-korn, Joh. 12, 24
Das Lämmlein in der erd. E. V. XVI, 48.
- 86 Die Auferstehung, Joh. 11, 25
= Eines jeden sterbenden gebeimes, das man anzusehen hat als Seines. N. 2097
- 87 Ist der Erstling worden unter denen, die da schlafen, 1 Cor. 15, 20
Und von der Myrrh der Leichen die letzte blung
hab'n. Lit. N. 15, 11.

- 38 Er ist auch des Sabbaths Herr, Matth. 12, 8
Und hat den tag, da Er erwacht, zum Sabbather
gemacht. Lit. N. 65
- 39 Der Erstgeborne von den todten. Col. 1, 18
Drum fährt ist keins ins Herren freud, das nicht,
so bald es sollt, mit aller ehverbietigkeit sein leicht
lein wieder holt. N. 2099, 8
- 90 Er kömt mit besprühten kleidern. Jes. 63, 1
Wird in silentio et Pleura wiederkomm'n. S. V.
XVIII. p. 33
- 91 **G**ott ist dein Licht; Jes. 60, 1
Seele, vergiß es ja nicht! N. 152, 4
- 92 Dein ewiges Licht. Jes. 60, 19
Den Tag beschliesset keine nacht. N. 1695
- 93 Die Leuchte der heiligen stadt. Off. 21, 23
Die alte sonne scheint da nicht. N. 193
- 94 Die Sonne, Ps. 84, 12
Ist, was tausend sonnen seyn. N. 819
- 95 Die Sonne der Gerechtigkeit, Mal. 4, 2
Das volle Licht der Blut: rubinen. N. 1401, 6
- 96 Ein verzehrend Feuer, Ebr. 12, 29
Sein gnaden: stul fraß Usa. N. 2098
- 97 Ein groß Licht, Matth. 4, 16
Es muß den glanz der majestät mit liebe decken.
N. 988, 4
- 98 Das Licht der menschen, Joh. 1, 4
Die drauf wart'en, daß Er sollt erscheinen.
N. 1407
- 99 Das Licht der welt. Joh. 8, 12
Gib ihr einen neuen schein. N. 222
- 100 Das Licht der Heiden, Jes. 42, 6
Das sie zu lichts: kindern macht. N. 222
- 101 Das Licht Israels, Jes. 10, 17
Wird ihre herzen allerseits auf Emmauntisch heiz
zen. N. 2054
- 102 Der Stern aus Jacob, 4 Mos. 24, 17
Führet in des Vaters haus. S. V. VI. p. 6

- 103 Der helle Morgenstern, Offenb. 22, 16
Er kan mit seiner augen strahlen ein bild in leib
und seele mahlen. N. 157, 6
- 104 Er hat Augen wie feuer-flammen. Off. 2, 18
Sieh doch auf mich, Herr, ich bitt dich. N. 608
- 105 Wie das feuer eines goldschmiedes, Mal. 3, 2
Daß vor liebe ich ganz zerrinne und zerschmelze.
N. 993
- 106 Und wie die seiffe der wäscher. Mal. 3, 2
Ach schwemme gänzlich weg, was meinen geist
turbiret! E. B. V. 16
- 107 Die Gabe Gottes, Joh. 4, 10
Erwek sie durch dein gnad. N. 445, 5
- 108 Das Brod, das vom himmel kömt, Joh. 6, 50
Ach, wie hungert mein gemüthe! N. 691
- 109 Das Brod Gottes Joh. 6, 33
Ist lauter milch und honig. N. 669
- 110 Das Brod des Lebens, Joh. 6, 35
Wenn ich Ihu essen kan, so ist mirs am gesündsten.
N. 2088
- 111 Das wahre Brod, Joh. 6, 32
Damit ich mich kan weiden. N. 664
- 112 Das Brod, das der welt das leben gibt,
Joh. 6, 33
Und läßt sie schmecken sein kräftigs Versühnen.
N. 1584
- 113 Das lebendige Brod; Joh. 6, 51
Und wenn wird Iesus satt! (Mel. 14.)
- 114 Der geistliche Fels, I Cor. 10, 4
Daraus ihr auserwehlt leut gegraben und ge-
hauen seyd. N. 2138
- 115 Zum Schatten, Ps. 121, 5
Und diesen Höhlen will ich in ewigkeit mich anbe-
fehlen. E. B. IX. p. 5
- 116 Die lebendige Quelle, Jer. 2, 13
Ward Ihu aus seiner Seit mit einem speer gestos-
chen. N. 180
- 117 Der Brunn Israhel, Ps. 68, 27
Daraus Blut und Wasser rann.

- 118 Der geistliche Trank, 1 Cor. 10, 4
Aus der bekannten Höhle da, der man singt gloria.
- 119 Wie der köstliche Balsam vom haupte Arons
herab fließt; Ps. 133, 2
So läßt mein lieber Mann sein Salb; d! auf uns
dünsten. N. 2088
- 120 Ein Segen ewiglich, Ps. 21, 7
Und übers ewige hinaus. S. V. XV. p. 19
- 121 Immanuel, Matth. 1, 23
Mirtura inconfusa. N. 2098
- 122 Voll Heiliges Geistes, Luc. 4, 1
Er ist auf Jhn kommen und blieben. Lit. N. 21
- 123 Er führt das scharfe zweyschneidige schwerd.
Offenb. 2, 12
Sich scheiden seel und geist, daß man von beyden
aufgedeckt seh den grund. Hall. Gesb. N. 770, 6.
(Mel. 155.)
- 124 Die nieren und Herzen erforschet Er, Of-
fenb. 2, 23
Was Jungfern sind, die an den Bräutigam glän-
zen. N. 2148
- 125 Ist Richter der gedanken und sinnen des herzens.
Ebr. 4, 12
Ob wir scheinen oder seyn. N. 1805
- 126 Wir haben Jhn auch zum Fürsprecher, 1 Joh.
2, 1
Wie ofte hat mein herz geweint, o Du, mein an-
der Ich! wenn ich gedacht, mein Einger freund
ist ängstlich über mich. p. 1237
- 127 Das ist der Löwe aus Juda. Offenb. 5, 5
Möcht ich auch ein lamme und löwe vor Jhm seyn.
N. 1201
- 128 Das Lämmlein im thron, Offenb. 7, 17
Daß dir Gott verlobn!
- 129 Als wär es nur erst geschlachtet, Off. 5, 6
Weil das ewge Gut nie so groß zu nennen, als in
seinem Blut. H. L. p. 11

- 130 Das Lämmlein ist ein HErr aller herren, und
ein König aller Könige. Dff. 17, 14
Und die Elobin beten an vor Ihm.
- 131 Das Lämmlein auf dem berge Zion, Dff. 14, 1
Von Legionen angenomm'n, die zu sein'm kriege
nicht gekomm'n. N. 2136
- 132 Ein Diener der wahrhaftigen hütte. Ebr. 8, 2
O wie schämt sich unser ddsstein. Lit. N. 70, 4
- 133 Der Fürst. Dan. 9, 25
Mit der stirn voll ble. N. 2039, 8
- 134 Der Felsen: grund der Gemeine, Matth. 16, 18
Ein ewigs monument, ein salz: säulmäßigs erz.
N. 2098, 2.
- 135 Und ihr Eckstein; Psalm 118, 22
So dauert sie alle zeiten auß. N. 1969
- 136 Der Baumeister. Ebr. 11, 10
Brecht immer ein vernunft's: gebäude! N. 2012
- 137 Der HErr im haufe. Marc. 13, 35
Und die drinne wohnen, sein lob auf erden. N.
1989
- 138 Er wandelt mitten unter den sieben guldnen
leuchtern, Offenb. 2, 1
Wie die sonn durchscheint das glas. N. 223
- 139 Er hat die sieben Geister Gottes, Dff. 3, 1
Gehn immer zünden. N. 2100
- 140 Und die sieben sterne, Dff. 3, 1
Die brennen Ihm, und scheinen der Gemein.
N. 1896
- 141 Er ist ein Erbe über alles, Ebr. 1, 2
Im haufe, das nie stirbet auß. p 1238
- 142 Ein HErr über alles. Gesch. 10, 36
Laß uns nie kommen aus dem sinn, wie viel es
Dich gekostet. N. 556
- 143 Der gerechte Herrscher unter den menschen,
2 Sam. 23, 3
Es sey schlecht oder wichtig, so ist dein zepter rich:
tig. N. 990

- 144 Das Haupt aller fürstenthümer. Col. 2, 10
In der himmlischen Hierarchia. Eleg. N. 8, 4
- 145 Der König der heiligen: Off. 15, 3
Wer sind sie? Arme sündler. N. 2076
- 146 Das Heilige. Luc. 1, 35
Da steht mein armer name, und ganz beslekter saar
me, daraus ich worden bin. S. B. XV. p. 3
- 147 Der Liturgus des hochwürdigen Guts. Ebr. 8, 2
Bis sie fertig sind die Leichnams: bienen, ihrer
rosen: garten zu bedienen. N. 2126
- 148 Der Fürst der Könige auf erden, Off. 1, 5
Die treu gewest im wenigen, und nun über viel
gesetzt seyn. N. 2137
- 149 Der Vorläuffer ins Allerheiligste, Ebr. 6, 20
Eh man sichs versteht, so ist der und diese nachge:
küst. N. 2126
- 150 Der kan aufmachen, Off. 3, 7
Durch sein Blut, und sein Blut allein. Lit. N.
26, 5
- 151 Er ist auch die Thüre. Joh. 10, 9
Tief 'nein! :::
- 152 Der Fürst in der hütte Jacob. Jer. 30, 21
Ich will sitzen Dir zu füssen, wie Maria thät.
N. 993
- 153 Der Friede: Fürst, Jes. 9, 6
Ihr frieds: gedanken, o wie tief!
- 154 Er wird König seyn über das haus Jacob ewig:
lich, Luc. 1, 33
Ich freu mich deiner huldigung. N. 990
- 155 Ein König des Friedes, Ebr. 7, 2
Jesus in fried regieren thut. N. 228, 17
- 156 Der König David, Jer. 30, 9
Nun hat Er überwunden. N. 775

- 157 Der König Salomo, Hohel. 3, 11
Reich deinen Szepter meiner Seele. N. 1152, 2
- 158 Ein grosser König, Ps. 95, 3
Der wisten schüzet. N. 1890
- 159 Der König der gerechtigkeit, Ebr. 7, 2
Denn wer gewalt muß leiden, den schüzt Er im
gericht. N. 194
- 160 Der Herr vom himmel, 1 Cor. 15, 47
Die himmel der himmel begreifen Ihn nicht. N.
676, 3
- 161 Der Herr der Herrlichkeit, 1 Cor. 2, 8
Ave, Latris sanctum! N. 2126
- 162 Jacobs Schatz, Jer. 51, 19
Portio unica. Eleg. N. 87, 14
- 163 Zions König, Jes. 52, 7
Die Gemein mag Dir nah am herzen seyn. N.
2016
- 164 Unser Herr, Röm. 1, 4
Auf erd in Christlicher Gemein. Dresfd. Bsgb. N.
408, 5
- 165 Und Haupt, Col. 2, 19
Und hier sind wir als seine füß und hände. N. 1908
- 166 Unser Besizer, Gesch. 20, 28. s. 1 Petr. 2, 9
= Kan auch sein eigentum ewig bewahren. N.
674, 3
- 167 Der Herzog, Matth. 2, 6
Von allen Herzogen im voll. N. 2137
- 168 Der Herzog der seligkeit, Ebr. 2, 10
Der kindlein, die auf erden mit fleis bewahret
werden. N. 710, 4
- 169 Dein Heil, Jes. 62, 11
Sion, o du vielgeliebte. N. 160
- 170 Eine Zuflucht vor dem ungewitter, Jes. 25, 4
Die elemente wittern, und wir sind wohl bewacht.

- 171 Die Zuversicht aller auf erden, Ps. 65, 6
Wenn sie in höchsten nöthen seyn, und wissen wer
der aus noch ein. N. 154
- 172 Und ferne am meer. Ps. 65, 6
Die see wird spiegelglatt, kein löstgen darf sich
rühren. N. 2088
- 173 Das Heil bis ans ende der erden, Jes. 49, 6
Sein Hand zu helfen hat kein ziel. N. 146
- 174 Der Richter Israel. Mich. 5, 1
Und durch welche thüre sind wir entrunnen? N.
2118, 10
- 175 Das feurige Gesetz an sie. 5 Mos. 33, 2
Schreibe deine blutige Wunden, schreib sie ihm
ins herz hinein! N. 239
- 176 Der Richter, Ebr. 12, 23
— Und Gott über alle. Lit. N. 20
- 177 Der Richter der lebendigen und der todten,
Gesch. 10, 42
Er kennt das arm' gemächte. N. 135
- 178 Unser Richter, Es. 33, 22
Daß kein gerichtstag möge seyn. S. B. XI. 78
- 179 Er kam mit Wasser und Blut, 1 Joh. 5, 6
Besprengt uns herz, sinn und muth. N. 632
- 180 Der hölle eine Pestilenz, Hos. 13, 14
Damit die hölle nichts mehr frist. Lit. N. 28, 5
- 181 Dem tode ein Gift. Hos. 13, 14
Daß endlich auch kein tod mehr ist. Lit. N. 28, 5
- 182 Was ist das für ein Mann? Matth. 8, 27
Kurz, Er ist es gar. N. 1448, 5

- 183 Christus in uns, Col. I, 27
Der an des herzens grunde ersiehet seine lust.
N. 190
- 184 Die Hoffnung der Herrlichkeit, Col. I, 27
Was gern fürs Lösgeld drinne wär. N. 2066
- 185 Der Vorsatz von allen zeiten, Eph. 3, 11
In Ihm sind wir zur seligkeit bedacht. N. 991
- 186 Der treue Schöpfer, I Petr. 4, 19
In den guten werken. N. 1989
- 187 Der Friedensmacher, Col. I, 20
Im himmel und auf erden. N. 490
- 188 Israels Vater, Jer. 31, 9
Was aus dem geist erzeuget ward. N. 146
- 189 Der Trost Israel, Jer. 14, 8. s. Luc. 2, 25
Der seines Gottes erbarret. N. 146
- 190 Der Mächtige in Israel, Jes. 1, 24
Der dem starken die jungfrau nahm. N. 2132
- 191 Und sein Nothhelfer. Jer. 14, 8
Bis zu der thür der hölle. s. I Petr. 3, 19.
(Mel. 10.)
- 192 Der Gerechte, I Petr. 3, 18
Welcher die billigkeit niemals verleget. Hall. G.
N. 392, 10
- 193 Der Vollkommene, Jes. 42, 19
Es sey auch, wer es sey, so ist doch nicht der Hei-
land. S. V. Anh. p. 5.
- 194 Der Allerheiligste, Dan. 9, 24
Die heiligkeit der Seraphinen ist gegen Ihn nur
dunkelheit. N. 1188
- 195 Der Allein-heilige, Offenb. 15, 4
Und wird sich nie eines sünders schämen. S. L.
p. 8
- 196 Des gesetzes Ende, Röm. 10, 4
Seine creuztheologie bleibe unser glaubens-ber-
kenntnis. N. 2140

- 197 Er ist der Einige Gesetzgeber. Jac. 4, 12
Dieweil Er weiß und sieht, was gut sey oder schade
dem menschlichen gemüth. N. 728
- 198 Der Mittler und Ausrichter, Ebr. 7, 22. 8, 6
Des mit dem tod bestätigten testaments. Lit. N. 21
- 199 Das königliche Gesetz. Jac. 2, 8
Mein Herr ist Gott die Liebe. (1 Joh. 4, 16)
- 200 Das lebendige Gesetz, Ps. 40, 9
Laß michs lesen! N. 1846, 2
- 201 Unsere Vorschrift, (Original) 1 Petr. 2, 21
Dein Jesus; bild aus mein'm gesichte, dein licht
aus wort und wandel leucht. N. 1559
- 202 Unser Löpfer, Jes. 64, 8
Wie du in deinen händen mich lehren wilt und
wenden, so müsse werden ich. N. 1456
- 203 Unser Vater, Jes. 63, 16
Und bist dennoch unser Bruder. N. 1847, 11
- 204 Den ihr zum Vater anruft, 1 Petr. 1, 17
— Der zeigt euch seinem Vater an. N. 464
- 205 Euer Leben, Col. 3, 4
Und Leben aus dem tod. S. S. XVI. p. 23
- 206 Unsere Gerechtigkeit, Jer. 23, 6
Die Gerechtigkeit vor Gott. N. 2135
- 207 Unsere Hoffnung, 1 Tim. 1, 1
Daß wir können werden seine ganze freud. N.
2085
- 208 Alles und in allen. Col. 3, 11
Wohl uns, so ißs gethan. N. 1331
- 209 Er ist der Anfänger des glaubens, Ebr. 12, 2
Als bald kan man ohne Ihn nicht mehr leben.
N. 156
- 210 Angesehen, 1 Petr. 1, 8
Und dennoch auch geliebt. N. 2068

- 211 Offenbart zur letzten zeit, I Petr. I, 20
 Daß man um die achseln merkt sein umarmen, und
 in dem herzen fühlt sein erwarmen. N. 2093
- 212 Der Vollender des glaubens, Ebr. 12, 2
 Wenn wir Ihn sehn von angesicht in ewiger freud
 und selgem licht. N. 707
- 213 Christus ist mein Leben, Phil. I, 21
 O daß den gliedern gar nichts mehr vom eig-
 nen leben übrig wär! N. 2062
- 214 Mein Heiland! Luc. I, 47
 Was hast Du unterlassen zu meinem trost und
 freud? N. 533
- 215 Mein Arzht, 2 Mos. 15, 26
 Nach dem mein herze krankt. S. B. Anh. p. 95
- 216 Meines lebens Kraft, Ps. 27, 1
 Drum denke ich nicht eben an das elende leben.
 N. 2101
- 217 Meines herzens Trost, Ps. 73, 26
 Denn in Ihm ist mir wohl. N. 1025, 3
- 218 Der Herr ist mein Theil, spricht meine seele.
 Klagl. 3, 24
 Und alles, was ich wünschen kan. S. B. Anh.
 p. 96
- 219 Meine Leuchte, 2 Sam. 22, 29
 Von Dir kömmt mir ein freuden;schein. N. 669
- 220 Mein Licht, Ps. 27, 1
 Geht niemals unter. N. 988, 6
- 221 Mein Herr, Phil. 3, 8
 Herr, durch dein Blut; vergiessen, laß mich dein
 eigen seyn! N. 743
- 222 Mein König, Ps. 5, 3
 Wer ist wol, wie Du? wer hat ein solches recht
 zum herzen? N. 1752

- 223 Mein Gott! Joh. 20, 28
Und ward ein armer Mensch wie ich. p. 1241
- 224 Lieber Vater, Jer. 3, 4. Jes. 53, 10
Deiner geliebten Sie, im Schlaf. N. 2138
- 225 * Du Meister meiner Jugend, Jer. 3, 4
Seit Er ausgeküßt hat, hält Er schule. N. 2095
- 226 Ach Bruder! Ebr. 2, 11 sq.
Ich weiß, es kömt auch noch dazu, daß Er mich
Schwester nennet. N. 1971
- 227 Mein Lieber, Jes. 5, 1
Auffer Dir soll mir auf erden sonst nichts lieber wer-
den. N. 653
- 228 Der Bräutigam. Matth. 9, 15
Das auge bleibt noch zu für den geliebten leib. S.
B. Anh. p. 73
- 229 Mein Mann! Hof. 2, 16
Ein heilig und keusch vermählungs; recht hab ich.
N. 2133
- 230 Den meine seele liebet, Hohel. 3, 1
Und was dem einen sinn gebrach, daß holen all die
andern nach. S. B. Anh. p. 73
- 231 Mein Freund! Hohel. 2, 16
Ach, wenn ich nur einmal die schöne freundin hies-
se! S. B. V. p. 7
- 232 Der Freundliche, 1 Petr. 2, 3
— Oft hat Er mich angeblift. N. 1299
- 233 Meines ange Gesichtes, Ps. 43, 5
Compunction und Uction. S. B. Anh. p. 94
- 234 Schön, Hohel. 1, 16
Die Engel und menschen die schauen Ihn an, mit
unaussprechlichen freuden. N. 676
- 235 Weiß, Hohel. 5, 10
Das Lämmlein ohn unthätgen. S. B. XI. 108

- 236 Noth. Hohel. 5, 10
Ach seht nur seine Wunden an! S. B. XVI. 21
- 237 Der Schönste unter den menschen-kindern, Ps.
45, 2
Gliedern, ohne Wunden; narben, herzen, die nicht
für uns starben. S. B. IX. p. 44
- 238 Und dem Menschen (ewig) gleich, Off. 1, 13
Der für uns verbannt ist. Lit. N. 20, 3
- 239 Der Treue, Offenb. 19, 11
Liebe riß Ihn von dem thron. N. 1662
- 240 Der Fromme, Ps. 25, 8
Der ohne sünd war geboren. N. 457
- 241 Der Wahrhaftige, Offenb. 3, 7
Das wißt ihr alle, die ihr wahrheit wißt. N.
2032, 3
- 242 Mein Psalm, Jes. 12, 2
O daß ich tausend zungen hätte! N. 960
- 243 Der Gott, der meine freude und wonne ist,
Ps. 43, 4
Wolle mir die gnade geben, Ihn aus aller meiner
macht zu umfangen tag und nacht. N. 685, ult.
- 244 Es ist der HERR, Joh. 21, 7
Laßt Ihm den vorgang. N. 273
- 245 Euer Meister, Matth. 23, 10
Ihr klugen jungfrau alle. Hall. Gsb. N. 1428
- 246 Der Zusammenhalt, Eph. 4, 15. 16. Col. 2, 19
Der glieder aller der Gemein. S. B. X. p. 62
- 247 Der geistliche Vater, Ebr. 12, 9
Lehrt dich lieb'n und gehorsam seyn dem Vater und
der Mutter dein. N. 461
- 248 Des HERRn, Eph. 6, 7
Wolln alle diener seyn und alle dienerinnen. N. 2120

- 249 Er ist Haupt eines jealichen I Cor. II, 3
 Vollmächtigen agent und manns. N. 2154, 4
- 250 Er hāngt an seinem weibe, Eph. 5, 31. 32
 In den Leichnam: nāhen. Lit. N. 20, 5
- 251 Der Geliebte. Eph. 1, 6
 Man mēcht Ihn ja zerdrücken bey jedem Abends
 mahl. Lit. N. 15, 8
- 252 Seines Leibes Heiland, Eph. 5, 23
 Von dem ich ungeschieden bleib. N. 501, 3
- 253 Das Haupt des Leibes, Col. 1, 18
 Welchen es auch nach sich zieht. N. 783
- 254 Das Haupt der Gemeine. Eph. 5, 23
 Es kommen zeit und stunden, da ihr, aus recht der
 Wunden, in seinen Armen leben werdt. S. B.
 Anh. p. 91
- 255 Amen, Offenb. 3, 14
 In beyderley Blut: Gemein. (Mel. 58)
- 256 Der treue Zeuge, Offenb. 1, 5
 Er tritt ein'm jeden selbst vors herz. S. B. Anh.
 p. 72
- 257 Zum bund unter das volk gegeben, Jes. 42, 6
 Darauf wir stehen zu dieser stund. N. 2118
- 258 Er war unter euch wie ein diener. Luc. 22, 27
 O ihr Erz: engelein der Wunden: kirchelein.
- 259 Er ist dein Herr, Ps. 45, 12
 Du Jāngrin für die zeit, die Jesus lieb hat. Lit.
 p. 42
- 260 Der Erz: Hirte, I Petr. 5, 4
 Aller Bischöffe, Pfarrherren und Kirchen: diener.
 Lit. p. 67
- 261 Der grosse Hirte, Ebr. 13, 20
 Aller, auch der andern heerden. N. 1136. v. ult.
- 262 Die Thür zu den schafen, Joh. 10, 7
 Die nicht mehr in furchten sehn, und nicht können
 irre gehn. N. 772, 3

- 263 Der Einzige Hirte, Joh. 10, 16
Der mit Blut erkaufften menge. N. 1515, 17
- 264 Ihr Käufer, 2 Petr. 2, 1
Nicht zwar mit silber oder gold, sondern mit seinem
theuren Blut. p. 360 *
- 265 Der Märtyrer für uns, 1 Petr. 4, 1
Denn was Er ausgestanden, das hat verdienet un-
sre seel. N. 545
- 266 Ein Zeugnis in seinen eignen zeiten. 1 Tim. 2, 6
Wie seyd ihr respectirt, ihr geringen tage. N.
2125
- 267 Der Apostel, Ebr. 3, 1
Dessen lauf vom Vater kam, und kehrt wieder zum
Vater. N. 219
- 268 Der grosse Prophet, Luc. 7, 16
Er kömmt auch noch heute, und lehret die leute.
N. 278
- 269 Er wird den leuten so aufgestellt, Jes. 55, 4
Wis sich, vor seinem Wunden licht, die nationen
beugen. N. 1876
- 270 Unser Ablass, Col. 3, 13
Der zehen tausend pfund erläßt. S. V. Anh.
p. 88
- 271 Unser Behüter, Jud. v. 24
Vor aller sünde, vor allem irrsal, vor allem übel.
Dresdn. Gsgb. N. 794
- 272 Unsers hertzens Gast. Eph. 3, 17
Schmücke dich, o liebe seele! N. 691
- 273 Und dein Tempel, Off. 21, 22
Ach Jerusalem, du schöne! N. 778
- 274 Im anfang war das Wort, Joh. 1, 1
Ich meyne unsern Alten da, der aller welt
Gott ist. S. V. Anh. p. 94

- 275 Gottes Wort, Off. 19, 12
Das kleine Gottes systema. (Mel. 132)
- 276 Und das Wort war Gott, Joh. 1, 1
Und war kein andrer Gott. N. 438, 2
- 277 Der lebendige Gott, 1 Tim. 4, 10
Jehova, Grund und Leben aller dinge. N. 678
- 278 Der wahrhaftige Gott. 1 Joh. 5, 20
Und das alleinige Object. Lit. p. 56, v. 9
- 279 Der starke Gott, Jes. 9, 6
Der alle dinge trägt. N. 2107, 4
- 280 Der ewige Gott, Jes. 40, 28
Non erat ubi non eras. Lit. p. 38
- 281 Der Universal-Monarch Off. 1, 8
Von allen, was nur kan ins auge fallen, und der
unsichtbaren hallen. N. 1515, 14
- 282 Gelobt in ewigkeit. Röm. 9, 5
Das ist ein' sel'ge sünde, darinn man sein gedenkt.
N. 487, 5
- 283 Zuerst nicht anders als Gott gestaltet, Phil.
2, 6
Er wollte aber nicht nur Geist und Wesen aller
wesen seyn. Lit. p. 56. v. 10
- 284 Das Tabernakel der ganzen fülle der Gottheit,
Col. 2, 9
Wenn Er mir wollt erscheinen, so wüßt ich, daß das
Er, ach kein von meinen beinen, und kein ge-
spenste, wär. Lit. N. 15, 10
- 285 Der Ausdruck Ebr. 1, 3
Des Wesens, das kein auge schauet.
- 286 Das Portrait des unsichtbaren Gottes; Col.
1, 15
So sieht Er aus: mein herz, schau ewig hin! N.
1642

- 287 Der Sohn Gottes, 1 Joh. 5, 20
 Wer das begreifen müßte, eh Blut in seinem herzen fließ, der würd ein atheiste. S. B. XVI.
 p. 2
- 288 Er sprach: Ich werde sein Vater seyn, und Er wird mein Sohn seyn, Ebr. 1, 5
 Wovon kein sinn gedacht zuvor, noch je gebdret hat ein chr. Lit. p. 56, 8
- 289 Denn niemand kennet den Sohn, denn nur der Vater; Matth. 11, 27
 Den niemand siehet in der zeit, noch sehen wird in ewigkeit. Lit. p. 56, 9
- 290 Und niemand kennet den Vater, denn nur der Sohn. Matth. 11, 27
 Gefässe unverdienter ehr'n die haben gnug daran zu hörn. Lit. p. 58, 24
- 291 Der Mann, der Ihm der nächste ist, Zach. 13, 7
 In dem der Vater auch allein will, muß und kan geehret seyn. Lit. N. 31, 4
- 292 Der in des Vaters schooß ist, Joh. 1, 18
 Ach im deinen, Abba der Gemeinen! S. B. Anh. p. 96
- 293 Sein Auserwehltet, Jes. 42, 1
 Ihm mehr werth als sein thron. N. 2163, 3
- 294 Der Eingeborne von dem Vater, Joh. 1, 14
 Der sich zum Vater gegeben hat, daß wir seine kin der werden. N. 195
- 295 Jesus Christus, Gestern, Ebr. 13, 8
 Ehe noch ein mensch geboren. N. 987, 2
- 296 Der Erstgeborne, Col. 1, 15
 Ehe die lieder der Engel erklingen, ehe die Seraphim heilig gesungen. N. 939

- 297 Der Anfang der creatur Gottes. Off. 3, 14
 Ach Vater, war es nicht für dich, daß Er die wel-
 ten schuf und mich? Lit. p. 59, 30
- 298 Das Leben, Joh. 14, 6
 Und warst todt. Lit. p. 38
- 299 Das Wort des lebens. I Joh. 1, 1
 Wie Er sprach, Es werde! stunden alle himmel da.
 S. B. Anh. p. 9
- 300 Das wahrhaftige Licht. Joh. 1, 9
 Er brachte alle welten in einen möglichen prospect.
 (Mel. 132)
- 301 Der Vater der ewigkeit, Jes. 9, 6
 Unanfänglich, unvergänglich. N. 1518
- 302 Der Schöpfer himmels und der erden, Ehr. 1, 10
 Die des Schöpfers Werkmeisterin bereiten half,
 nach seinem sinn. Lit. N. 29, 8
- 303 Der alles gemacht hat, Ehr. 3, 4
 So weit man raum zu denken hat.
- 304 Der Allerhöchste. Psalm 9, 3
 Name über alle namen! (Mel. 16)
- 305 **D**er Gott aller götter; Ps. 136, 2
 Die vier und zwanzig Elohim wissen, was
 ihrem Haupt geziem. N. 2134
- 306 Der da ist, Offenb. 1, 4
 — Laß meine seele schritt vor schritt mit deiner Seele
 ziehn! N. 2099
- 307 Der da war, Offenb. 1, 4
 Wär ich im geist in dein'm geleit, wo du jema-
 len warst. N. 2099, 11
- 308 Der da kömt. Off. 1, 4
 Zeiten, ach wenn seydt ihr 'rum! N. 1744. v. ult.
- 309 Ein Gott alles fleisches, Jer. 32, 27
 Das mit gebeinen und mit haut artlich ist zusamm'n
 gebaut. N. 137

- 310 Der im anfang den Menschen machte, Matth.
19, 4
Daß er auch seinen Geist gekost't. N. 406
- 311 Der dich gemacht hat. Jes. 54, 5
Herr! meinen geist befehl ich Dir. N. 117
- 312 Das ewige Leben, 1 Joh. 5, 20
Für mich und alle gläubigen. Nr. III.
- 313 Der Allgenugsame, 1 Mos. 17, 1. 1. Eph.
1, 10
Bis jegliches sein Theil und Punct gefunden. S.
B. XIII. 16
- 314 Von Ihm, Röm. 11, 36
Sind alle dinge, die da waren. N. 2046
- 315 Und durch Ihn, Col. 1, 16
Verdient und verfühnt. Lit. N. 25
- 316 Und zu Ihm. Col. 1, 16
— Öffne Arme, nehmt uns! N. 2140
- 317 Der Alte der tage, Dan. 7, 9
Nach den jahren und nach dem merito. Lit. N. 66
- 318 Der Gott unserer Väter, 5 Mos. 26, 7
Die in so viel tausend jahren alle zu Ihm hingefahren.
N. 778, 4
- 319 Der Gott des Sems; 1 Mos. 9, 26
Wilde und Mähren, Hottentotten ohren lassen sich
durchbohren. Eleg.
- 320 Aller geschlechte Israel Gott: Jer. 31, 1
Ach daß Ismael leben sollte vor Ihm! Lit. p. 66
- 321 Der Anfang. Off. 22, 13
In Jesu namen ich alleine fang all meine sachen
an. N. 1688
- 322 Das Ende. Off. 1, 8
So ist der schlup auch wohl gemacht. Hall. Ges.
N. 1501, 9

- 323 Und Heute, Hebr. 13, 8
Seit dem das Evangelium regierr. N. 433, XIII.
- 324 Der Versöhner der welt, Col. 1, 20. 2 Cor.
5, 19
Und was Er selber je erschuf. N. 450, 2
- 325 Der Sieges-Fürst Col. 2, 15
Kam aus der schlacht. N. 903
- 326 Der Held, Ps. 89, 20
Der sah sich munter an. N. 568, 3
- 327 Sein Angesicht, Off. 1, 16
Das ist die genaden-sonne. N. 516
- 328 Der Gott der Ehren, Ps. 24, 7. 2 Pet. 1, 17
Zu's Vaters Rechten sitzt. N. 530, 8
- 329 In der Crone. Hohel. 3, 11
Mit tausend coronen überall. N. 1587, 9
- 330 Angethan mit einem kleide, Offenb. 19, 13
Das der talar im throne ist. S. B. IX. p. 48
- 331 Auf dem Throne, Off. 4, 2. Ezech. 1, 26
Vor dem die stüle der völker wackeln. S. B.
XVII. 16
- 332 Er ist der Jehovah, Phil. 2, 11
Zur Ehre Gottes des Vaters. N. 102, 6
- 333 Er hat noch einen Namen, den niemand weiß,
als Er selbst: Off. 19, 12
Und Ihm der liebste name ist. S. B. Anh. p. 62
- 334 Ist Er nicht ein Gott, der nahe ist? Jer. 23, 23
Er ist uns gewis noch näher heuer. N. 2095, 3
- 335 Der Christ Gottes. Luc. 9, 20
Du heilige Dreieinigkeit, sey für den Mann
gebenedeyt! N. 2074, 6
- 336 Der andere Adam, 1 Cor. 15, 45
Der an sich genommen unsre arm' gefalt. N. 589, 3

- 337 Der vom Himmel kömmt, Joh. 3, 31
Und kam zu mir auf erden. N. 449, 6
- 338 Der Ausgang aus der höhe. Luc. 1, 78
Nimm du mich allerwege mit in deine Liturgien.
N. 2099
- 339 Der Sohn des Höchsten, Luc. 1, 32
Des sich wundert alle welt. N. 219
- 340 Der Sohn des Vaters, 2 Joh. v. 3
Der auch wird Consecrator seyn, wenns geschöpf
wird den Schöpfer freyn. N. 2136
- 341 Dein heiliges Kind, Gesch. 4, 27
O du Mutter der Gottes-leut! N. 2137.
- 342 Ein Menschen-Sohn. Matth. 8, 20
Gott solch geburt Ihni bestellte. N. 219
- 343 Denn das Wort ward fleisch. Joh. 1, 14
Willkommen, o du reine Seel! in der menschlichen
leibes-höhl. S. B. Anh. p. 81
- 344 Der Same von Gott, Mal. 2, 15
— Du Väterliche kraft. N. 445, 4
- 345 Des Weibs Samen, 1 Mos. 3, 15
Nach der reinen Magd, die ohne Mann geboren hat.
Dresd. Gsb. N. 29, 25. s. Eleg. N. 7
- 346 Der Segen Abrahā, Gal. 3, 14
In der letzten zeit. S. B. IX, p. 13
- 347 Die Wurzel Jesse, Röm. 15, 12
Und ist doch Davids Reis. N. 444
- 348 Ein Herr Davids. Matth. 22, 44
Wie ist Er denn sein Sohn? ib.
- 349 Der neugeborne König der Juden. Matt. 2, 2
O volk, wie das du's nicht verstehst! N. 267, 8
- 350 Der da kömt im namen des Herrn. Matth.
21, 9
Willkommen unter deiner schaar! S. B. Anh. p. 55
- 351 Der König, der so sanftmüthig kömt. Matth.
21, 5
Er sucht kein weltlich königreich. N. 224

- 352 Wahrhaftiger G^ott vom Vater.
Und auch wahrhaftiger Mensch. Art. II.
- 353 Der Erstgeborne Röm. 8, 29
Der G^ottes kinder, brüder des Lammes. N. 218, 6
- 354 Der Erste und der Letzte, Off. 1, 11
Und jeder gedank ist um den genuß seiner innigkeit
frank. S. B. XVI. 37
- 355 Das Alpha und Omega. Off. 1, 8
Was man thut und denkt, ist damit gemeint. S. B.
Anh. p. 67
- 356 Maria Sohn. Marc. 6, 3
Der Mutter unverloren ihr jungfräulich keuschheit.
N. 445
- 357 Das Kindelein, Luc. 2, 40
So süßelich. N. 223
- 358 Das Kind in windeln gewickelt, Luc. 2, 12
Abiad, Elgibbor, Schilo. Lit. p. 39
- 359 Das Kind J^esus. Luc. 2, 43
Unire knie beugen sich. (Mel. 16)
- 360 Gleich wie ein ander mensch; Phil. 2, 7
Auch ein krank verfühgen. N. 2145.
- 361 Der wieder zurück Erwartete, Phil. 3, 20
Erfällig in silencio. S. B. IX. p. 46
- 362 Der auf der wolk, Off. 1, 7
Mit Leib und Seel erscheinet ohne sünd. N. 2087
- 363 Der alles verwandeln wird, Ps. 102, 27
Zu einem neuen himm'l und erd. N. 2132
- 364 Er aber bleibt, wie Er ist. Ps. 102, 28
Seine Creutzgestalt wird auch nimmer alt. S. B.
Anh. 76
- 365 Und seine jahre werden nicht aufhören. Ebr.
1, 12
Von ihren scenen wird durch den lauf der äonen
lönen, was othem hat. Lit. p. 34.



I 7 5 5.

Januarius.	Loosung u. Texte.	Worte des Heilands (1754)
Am 1	1	1 Januar.
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5. N. Jahr.	5	6
Epiphan.	6	5
7	7	20
8	8	22
9	9	17
10	10	18
11	11	16
1. p. Epiph.	12	13
13	13	14
14	14	15
15	15	9
16	16	10
17	17	7
18	18	8
a. Epiph.	19	11
20	20	12
21	21	19
22	22	23
23	23	21
24	24	24
25	25	25
Septuages.	26	26
27	27	27
28	28	30
29	29	31
30	30	28
31	31	29
Februarius.		
Am 1	32	1 Febr.
Sex. u. Lichtm.	33	2 Febr.
3	34	25 Jun.
4	35	4 Febr.

€

Febr.

Februarius. Loosung u. Texte. Worte des Heilands

Am	5	36	24 Jun.
	6	37	5 Febr.
	7	38	6
	8	39	9
Esto mihi.	9	40	22
	10	41	10
	11	42	13
	12	43	12
	13	44	14
	14	45	28 Jun.
	15	46	8 Febr.
Invocav.	16	47	15
	17	48	16
	18	49	7
	19	50	18
	20	51	17
	21	52	20
	22	53	21
Reminisc.	23	54	7 April
	24	55	9
	25	56	8
	26	57	24 Febr.
	27	58	23
	28	59	25
Martius.			
Am	1	60	18 Mart.
Oculi.	2	61	19
	3	62	20
	4	63	26 Mart.
	5	64	19 Febr.
	6	65	27 Mart.
	7	66	28
	8	67	29
Latere.	9	68	11 Febr.
	10	69	2 April
	11	70	1
	12	71	4
	13	72	5

Mart.

Martius.

Loosung u. Texte. Worte des Heilands

Am	14	73
	15	74
Judica.	16	75
	17	76
	18	77
	19	78
	20	79
	21	80
	22	81
Palmarum.	23	82
	24	83
Mar. Verk.	25	84
	26	85
Gr. Donnerst.	27	86
=		
Char. Frent.	28	87
Gros. Sabb.	29	88
Oäeru	30	89
	31	90

April.

Am	1	91
	2	92
—		
	3	93
	4	94
	5	95
Quasimod.	6	96
	7	97
	8	98
	9	99
	10	100
	11	101
	12	102
Mil. Dom.	13	103
	14	104
	15	105
	16	106
	17	107
	18	108
	19	109

22	Mart.
6	April.
22	May.
30	Mart.
31	
3	April.
3	Febr.
7	Maj.
23	Mart.
21	
24	
25	
10	April.
11	
12	
13	
14	
16	
19	April.
20	
21	
25	
26	
30	
1	Maj.
2	
3	
12	Jun.
4	
5	
6	
7	
8	
18	
17	
17	April.
18	

April.	Loosung u. Texte.	Worte des Heilands
Jubilate. 20	110	13 Maj.
21	111	5 April.
22	112	23
23	113	24
24	114	27
25	115	22
26	116	28
Cantate. 27	117	29
28	118	14 Maj.
29	119	15
30	120	16
Maj.		
Unn 1	121	17 Maj.
2	122	12
3	123	15 April.
Rogate, 4	124	19 Maj.
5	125	20
6	126	4
7	127	26 Jun.
Himmelf. 8	128	21 Maj.
9	129	15 Mart.
10	130	9 Maj.
Exaudi. 11	131	8
12	132	28 Febr.
13	133	5 Mart.
14	134	2 Jun.
15	135	10 Maj.
16	136	11
17	137	6 Mart.
Pfingsten 18	138	1 Jun.
19	139	8 Mart.
20	140	9
21	141	31 Maj.
22	142	22 Jun.
23	143	23
24	144	26 Maj.
F. Trinitat. 25	145	20 Jun.
26	146	21

Maj.

Monat Maj. | Lösung u. Texte. | Worte des Heilands

Am	27	147	27	Maj.
	28	148	28	
	29	149	29	
	30	150	30	
	31	151	18	
Junius.				
1. Trinit.	1	152	4	Mart.
	2	153	1	
	3	154	27	Febr.
	4	155	26	
	5	156	11	Jun.
	6	157	23	Maj.
	7	158	24	
2. Trinit.	8	159	25	
	9	160	9	Jun.
	10	161	10	
	11	162	13	
	12	163	14	
	13	164	3	
	14	165	16	
3. Trinit.	15	166	6	Maj.
	16	167	10	Mart.
	17	168	15	Jun.
	18	169	27	
	19	170	29	
	20	171	30	
	21	172	12	Mart.
4. Trinit.	22	173	13	
	23	174	17	
Johann.	24	175	14	
	25	176	16	
	26	177	2	
	27	178	3	
	28	179	19	Jun.
5. Trinit.	29	180	7	Mart.
	30	181	11	*

C 3

Julius.

* Von den Worten des Heilands der übrigen Monate, siehe nächst nach diesem Register.

Julius.	℞. und ℑ.	Augustus.	℞. und ℑ.
1	182	16	228
2	183	12. Trin. 17	229
3	184	18	230
4	185	19	231
5	186	<u>20</u>	232
6. Trinit. 6	187	21	233
7	188	22	234
8	189	23	235
9	190	13. Trin. 24	236
10	191	25	237
11	192	26	238
12	193	27	239
7. Trinit. <u>13</u>	194	28	240
14	195	29	241
15	196	30	242
16	197	14. Trin. 31	243
17	198	September.	
18	199	1	244
19	200	2	245
8. Trinit. 20	201	3	246
21	202	4	247
22	203	5	248
23	204	6	249
24	205	15. Trin. <u>7</u>	250
25	206	8	251
26	207	9	252
9. Trinit. 27	208	10	253
28	209	11	254
29	210	12	255
30	211	13	256
31	212	16. Trin. 14	257
Augustus.		15	258
1	213	16	259
2	214	<u>17</u>	260
10. Trinit. 3	215	18	261
4	216	19	262
5	217	20	263
6	218	17. Trin. 21	264
7	219	22	265
8	220	23	266
9	221	24	267
11. Trin. <u>10</u>	222	25	268
11	223	26	269
12	224	27	270
13	225	18. Trin. 28	271
14	226	Engel-Fest 29	272
15	227	30	273

October.

October.	l. und z.	November.	l. und z.
1	274	25. Trin.	16 320
2	275		17 321
3	276		18 322
4	277		19 323
19. Trin.	278		20 324
<u>5</u>			21 325
6	279		22 326
7	280	26. Trin.	23 327
8	281		24 328
9	282		25 329
10	283		26 330
11	284		27 331
20. Trin.	285		28 332
13	286		29 333
14	287	1. Adv.	<u>30</u> 334
<u>15</u>	288		
16	289	December.	
17	290		1 335
18	291		2 336
21. Trin.	292		3 337
20	293		4 338
21	294		5 339
22	295		6 340
23	296	2. Adv.	7 341
24	297		8 342
25	298		9 343
22. Trin.	299		<u>10</u> 344
27	300		11 345
28	301		12 346
29	302		13 347
30	303	3 Adv.	14 348
31	304		15 349
November.			16 350
1	305		17 351
23. Trin.	306		18 352
<u>2</u>			19 353
3	307		20 354
4	308	4. Adv.	21 355
5	309		22 356
6	310		23 357
7	311		24 358
8	312	Weyhn.	25 359
24. Trin.	313		26 360
9	314		27 361
10	315	E. n. W.	<u>28</u> 362
11	316		29 363
12	317		30 364
<u>13</u>	318		31 365
14	319		
15			

Nota.

Nota.

Die Worte des Heilands vom Julio an bis zu ende des jahrs werden an eben denselben Monats: tagen gebraucht heuer, als vorm jahre, ausser an folgenden stellen:

Am 12 Jul. der 13	am 17 Sept. d. 20	am 9 Oct. der 10
13 : : 20	18 : : 21	10 : : 11
14 : : 21	20 : : 22	11 : : 12
15 : : 14	21 : : 17	12 : : 13
16 : : 15	22 : : 18	14 : : 15
17 : : 12	am 2 Oct. der 4	15 : : 17
18 : : 16	3 : : 2	17 : : 5
19 : : 17	4 : : 3	am 1 Nov. der 2
20 : : 18	5 : : 6	2 : : 3
21 : : 19	6 : : 7	3 : : 1
am 7 Sept. der 8	7 : : 8	
8 : : 7	8 : : 9	

Serner:

9. Merz, lis:

Der satan hat euer begehret;

Luc. 22, 31

GDt aber hats gewehret. N. 732

11. Febr.

26. Merz, lis:

Wer gewaschen ist, darf nichts dann die füsse waschen ic.

10. April.

17. Jun. lis:

Ich habe euch so lieb, als mein Vater mich hat. Joh. 15, 9

Wir wissen nichts zu sagen. S. B. XVIII. 7

15. Jun.

1. Sept. nach der collecte, lis: N. 2012, 7

11. Sept. lis: Mein haus ist ein bet: haus für alle völker: Marc. 11, 17

Kein Ort, an welchem sie geböhren, nicht ihre Sprache noch Geschlecht, kan sie darinnen unterscheiden, Er meint auch Schwarz; und Wilde:Zeiden. N. 1472

30 Nov. lis, statt der vorigen collecte:

Du lieber GDt! das auge bleibt doch zu für den geliebten leib. S. B. Anb. p. 73

28. Dec. statt der vorigen collecte:

Geht in das Allerhelligste. p. 1235





Tage der Gemeinde

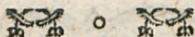
I. Gemein • Tage

Lectiones bibl.

Der	1. den	Jan.	Jes. LI.
"	2. "	Febr.	Jer. XXXI.
"	3. "	Markt.	Jes. XLIII.
"	4. "	Apr.	Pf. XCII.
"	5. "	May.	Pf. XXIV
"	6. "	Jun.	Pf. CXXX.
"	7. "	Jul.	Pf. CXI.
"	8. "	Jul.	Pf. CXLIV.
"	9. "	Aug.	Pf. CX.
"	10. "	Sept.	Pf. XCVIII.
"	11. "	Oct.	Pf. CXIV.
"	12. "	Nov.	Pf. LXXIII. 1. 19.
			24. 35.
"	13. "	Dec.	Pf. XXCIX. 1. 37.

†

II.



II. Communion = Tage

sind, wie die Gemein. Tage, durch das gewöhnliche Zeichen angezeigt.

Nota:

Das heilige Abendmal ist zwar allezeit auf denjenigen Tag rangirt, da es im Gemein. Hause ordinair gehalten wird. Es ist aber zu merken, daß es in Orts. Gemeinen nicht denselbigen Tag, sondern entweder den Sabbath, oder den Sonntag drauf gehalten wird.

Das October. Abendmal bindet sich nicht an die Wochen. Zeit, und wird auch in den Orts. Gemeinen Abends gehalten.

Endlich stehet einen jeden Ordinario frey, den Communion. oder Gemein. Tag, nach Erfordern seines Häufleins und ihrer Gemüths. Situation, vor dasmal zu verwechseln, wenn auch gleich solchen Falls eines von beyden, theils in 14. Tagen theils erst in 6. Wochen recurrirte. Denn die Anzeichnung dieser beyden Gemein. Liturgien geschieht nur um der Ordnung willen, weil bekannter maßen alle 4. Wochen die Kirchen. Zeit renovirt wird.

III. Gedächtniß = Tage

Des Anfangs

Des ledigen Brüder. Aug. 1741.
 Des ledigen Schwester. 4 May 1734.
 Des Ehe. Chors, den 7 Sept. 1722.
 Der Augspurg. Confession 25 Jun. 1530.
 Der Reformation 31 Oct. 1517.

Der

- Der ersten Mission unter die Wilden 19 Jan. 1733.
 Der ersten Mission unter die Mohren 21 Aug. 1732.
 Der Tortola Klipp, den 17 Jan. 40
 Der Isle of Wight 17 Febr. 43.
 Der märischen Restauraton 12 May.
 Der ersten Emigration 12 Jun.
 Der seit der Wiederaufhebung des Consensus Sennodmirientis ersten Unitäts-Communion 13 Aug. 1727.
 Des Status ecclesiae fratrum in Engeland. 1550 den 24. Jul. st. v.
 Der Grundlegung von Herrnhuth, 17. Jun. 1722.
 Der Gesellschaften 16 Jun. 1727.
 Der Kinder- Erweckung daselbst 17 Aug. 1727.
 Des Heimgangs der Geschwister 1 Nov. u. 12 Dec.
 Der Aemter unter den Brüdern den 15ten Merz unter den Schwestern 17 u. 18. Merz 1730.
 Der Publication des alleinigen Ober- u. Aeltesten- Amts Christi bey unsern Europäischen Gemeinen 13 Nov. 1741. und in America 1748.

Errata.

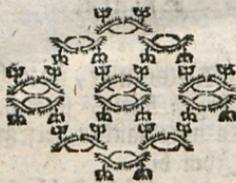
- auf dem Titul lege: Bekenntnisse, statt Holdseelige Neben
 n. 19. col. 2. lin. 2. lege: hatte, statt habe,
 n. 28. u. 29. werden miteinander verseht.
 n. 34. col. 2. Und Ihm bis
 n. 70. col. 1. lege: als daß sein Schöpfer sein Heyland ist.
 n. 77. gehört die Lieder- Strophe unter die col. 2.
 n. 94. col. 2. lege: gezittert.
 n. 160. col. 2. Seelig sind eure Ohren.
 n. 172. col. 1. in der Strophe lege: wiederkommen.
 n. 208 in der Strophe die alte Unitas.
 n. 210. col. 2- in der Strophe lege; Schemhamphorasch!
 n. 223. geht die Strophe unter den zweyten Text,
 n. 239. desgleichen
 n. 257. Die Strophe gehört unter den ersten Text.

n.

- n. 260. Col. 2. lege: Dir
 n. 263. gehört die Strophe unter beyde Texte.
 n. 264. lege: Nun gehdren.
 n. 270. lege: Mit's Creuzgeheimnisses
 n. 283. in der Strophe lege geht immer zünden!
 n. 290. in der Strophe, lege: Possess.
 n. 298. Not. Die Jungfrauen haben zu ihrem Fest statt
 der Strophe folgenden Vers: mach iegliche zur Ant-
 wort auf die Frage, warum die Schrift, statt rein
 Herz Jungfrau sage.
 n. 299. dele die Strophe, und setze folgende andere unter
 beyde Texte.

Der Hortus medicus
 ist das Obiect der Panfophie
 von Christi unsterblicher Sie,
 Der Marterleichnam

- n. 356 in der Strophe lin. 2. Eigenlob zu beschämen,
 n. 358 gehört die Strophe unter beyde Texte
 n. 359 desgleichen.







67 $\frac{9}{7}$
c, 7

AB: 67 $\frac{9}{7}$
c, 7

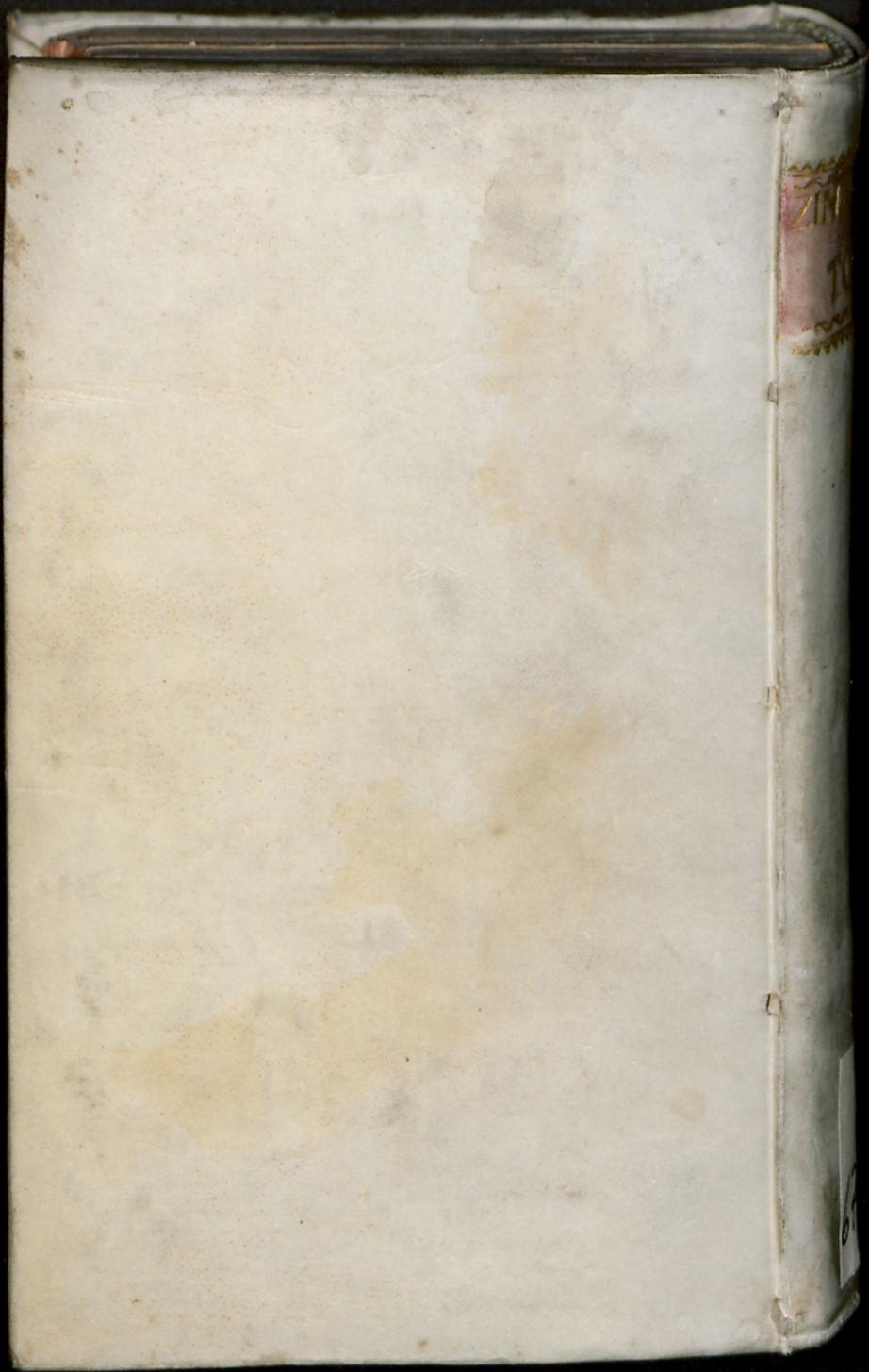
ULB Halle

001 767 062

3



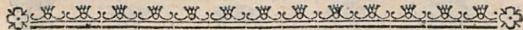
Slc





B.I.G.

Farbkarte #13



SEIN

Same

zu einem täglichen

Del-Krüglein

für die

Klugen Jungfrauen

in den Brüder-Gemeinen.

Ein ganz Gefäß voll.

1755.

